



Amgen GmbH  
Prinz-Eugen-Straße 8-10  
1040 Wien  
www.amgen.at  
05. April 2011

## **Pressemitteilung**

---

### **Update: Innovative Strategien zur Bekämpfung der Osteoporose Vom bahnbrechenden Biologikum bis zur Adherence-Förderung durch PatientInnenprogramme**

*Wien, 5. April 2011.* Die medikamentöse Therapie der Osteoporose hat in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht: Angefangen von neuen Erkenntnissen bezüglich der Wirkung von Kalzium und Vitamin D, über die Weiterentwicklung von Knochenabbau hemmenden und Knochenaufbau fördernden Medikamenten bis hin zur patientInnenfreundlichen Verbesserung der Darreichungsform von Bisphosphonaten als Quartals- oder Jahresspritze konnten beachtliche Fortschritte erzielt werden.

Heute aber stehen wir vor einem Paradigmenwechsel: Denn die Entwicklung des ersten Biologikums zur Behandlung der Osteoporose stellt einen Meilenstein in der medikamentösen Therapie dieses Volksleidens dar. Unter federführender Beteiligung des österreichischen Top-Wissenschaftlers Univ.-Prof. Dr. Josef Penninger wurde ein völlig neuer Behandlungszugang gefunden: Ein einzigartiger Wirkmechanismus hemmt mittels eines vollhumanen monoklonalen Antikörpers die für den Knochenabbau verantwortlichen Osteoklasten fast zur Gänze. In der Folge kommt es zu einer maßgeblichen Erhöhung der Knochendichte, die das Frakturrisiko signifikant senkt.

„Mit Denosumab besteht nun die Möglichkeit, verschiedene Knochenschwunderkrankungen bei hunderten Millionen Menschen zu behandeln, wie etwa Osteoporose, arthritische Deformationen, Zahnausfall oder Knochenmetastasen“, so Penninger.

Osteoporose-Experte Univ.-Prof. Dr. Heinrich Resch vom Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Wien bezeichnete die innovative Therapie als „intelligenten Frakturschutz, da Denosumab die Knochen abbauenden Osteoklasten schon in den frühen Reifungsstadien hemmt, also bevor sie überhaupt den Knochen erreichen. Mit Denosumab steht uns nun eine moderne, rasch und effizient wirksame Antikörpertherapie als verträgliche und patientInnenfreundliche Alternative zu den bisherigen antiosteoporotischen Therapien zur Verfügung.“

Doch diese Entwicklung ist nicht nur für die Lebensqualität von Osteoporose-PatientInnen von größter Bedeutung: Auch für das Gesundheitssystem (Stichwort: Verringerung der Osteoporose bedingten Krankenstände und Pflegekosten) und den Forschungsstandort Österreich hat diese Innovation einen hohen Stellenwert. Last

but not least hoffen die Wissenschaftler, dass sich mit diesem Wirkstoff in Zukunft auch in der Onkologie bahnbrechende Durchbrüche erzielen lassen.

Im Rahmen der 3. *Amgen.Press.Academy*. mit dem Titel „Update: Innovative Strategien zur Bekämpfung der Osteoporose“ informierten neben Univ.-Prof. Penninger Osteoporose-Experte Univ.-Prof. Dr. Heinrich Resch, Gesundheitsökonom Dr. Jörg Mahlich und Gabriele Suppan von der „Aktion Gesunde Knochen“ über den aktuellen Stand der medikamentösen Osteoporosetherapie, über Details und Hintergründe der Entdeckung, Erforschung und Entwicklung des neuen Wirkprinzips sowie über die Möglichkeit das Web2.0 zur Prävention der Osteoporose und Verbesserung der Adherence zu nutzen.

*Lange Version des Presstextes sowie Statements der ReferentInnen und weitere Informationen zum Download unter:*

*[www.medical-media-consulting.at/pressroom](http://www.medical-media-consulting.at/pressroom)*

### **Kontakt für Journalisten-Rückfragen**

***Barbara Urban und Mag. Harald Schenk***

***Urban & Schenk medical media consulting***

***Telefonisch:***

***0664/41 69 4 59 (Urban)***

***0664/160 75 99 (Schenk)***

***E-Mail: [barbara.urban@medical-media-consulting.at](mailto:barbara.urban@medical-media-consulting.at)***

***[harald.schenk@medical-media-consulting.at](mailto:harald.schenk@medical-media-consulting.at)***